

VLK-Kassenbericht 2022

Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Eine Barkasse wurde nicht geführt.

Bis zum 30.09.2022 erfolgte die Zahlungsabwicklung bei der Skatbank. Die Auszüge wurden elektronisch erstellt und vom GF ausgedruckt. Am Ende des Jahres kündigte die Bank den Kontoführungsvertrag wegen Problemen bei der Rechtsform. Das vorhandene Guthaben wurde auf ein Festgeldkonto bei der Commerzbank überwiesen. Nach Aktualisierung der Eintragung im Vereinsregister kann jetzt die Eröffnung eines gebührenfreien Kontos bei der Skatbank erfolgen, wenn die erforderlichen Auskünfte aus dem Transparenzregister vorliegen.

Am 1.1.2022 betrug der

Anfangsbestand **19.631,56 €**

Einnahmen:

Beitragseinnahmen und

Zinserträge aus dem Fest-	
Geldkonto	2416,87 €
Tagungsbeiträge	625,00 €
Gesamteinnahmen	3041,87 €

Die Gesamtausgaben von **2273,81 €** gliedern sich wie folgt aus:

Kontoführung	105,00 €
Web-Hosting	53,46 €
Literatur/Zeitschriften	119,80 €
Tagungskosten	1296,35 €
Reisekosten GF	114,30 €
Transparenzreg.	11,52 €
Rathaus Druck Parteitag	369,38 €

Somit ergibt sich ein Endbestand von **20.399,62 €**

Der Kassenbericht entspricht im Wesentlichen den Vorjahresergebnissen.

Im Berichtszeitraum wurden Mittel für den Preis „Das liberale Rathaus“ mangels Bewerbungen nicht benötigt.

Die Öffentlichkeitsarbeit (Das Rathaus, facebook, Internet) verursacht wegen der ehrenamtlichen Betreuung kaum Kosten.

Der Bundesverband präsentiert sich regelmäßig auf dem Bundesparteitag der FDP mit einem Info-Stand und einer Kooperationsveranstaltung mit der Stiftung, die hierfür die Kosten trägt. Für den Bundesparteitag erscheint „Das Rathaus“ in einer reduzierten Ausgabe in gedruckter Form für die Delegierten und Standbesucher.

Das vorhandene Rücklagenkapital wurde vor diesem Hintergrund für den Geschäftsbetrieb nicht benötigt.